



Sardinien und Korsika rücken näher zusammen: Moby nimmt neues Schiff „Bunifazziu“ in Betrieb

Budenheim, 04.09.2025 – Ab sofort verbindet Moby die beiden Nachbarinseln Sardinien und Korsika noch komfortabler miteinander: Auf der beliebten Strecke zwischen Santa Teresa di Gallura und Bonifacio nimmt die neue Fähre „Bunifazziu“ ihren Betrieb auf. Das Schiff bietet Platz für 530 Passagiere und verfügt über ein Fahrzeugdeck für bis zu 70 Autos – deutlich mehr Kapazität als bisher.

Benannt nach der korsischen Stadt Bonifacio (in der Landessprache: Bunifazziu), bietet die neue Fähre auch im Innenraum deutlich mehr Komfort: Ein großzügiger Aufenthaltsraum mit Bar und Großbild-TV steht den Reisenden zur Verfügung.

Die Taufpatin des Schiffs ist Donatella Bianchi, die eng mit Santa Teresa di Gallura verbunden ist. Sie verbringt regelmäßig Zeit in der Region und ist mit einem Einheimischen aus dem Ort verheiratet.

Gestaltet in der klassischen Moby-Lackierung mit dem blauen Wal, wird die Bunifazziu ganzjährig eingesetzt und absolviert täglich vier Hin- und Rückfahrten. Im Winter gilt der Fahrplan gemäß dem Dienstleistungsvertrag mit der Region Sardinien, der die territoriale Kontinuität sicherstellt.

Mit dem Einsatz des neuen Schiffs bekräftigt Moby seine Strategie, die Verbindung zwischen den beiden Mittelmeerinseln weiter auszubauen – eine Antwort auf die steigende Nachfrage nach höherer Kapazität auf dieser Route.

Vincenzo Onorato, Reeder von Moby und Ehrenbürger von Bonifacio, erklärt: „Das Engagement von Moby – und besonders der Familie Onorato – für die Verbindung Santa Teresa–Bonifacio reicht viele Jahrzehnte zurück. Es gilt Orten, die uns stets mit Herzlichkeit und Freundschaft empfangen haben.“

Auch Nadia Matta, Bürgermeisterin von Santa Teresa di Gallura, betont die Bedeutung der neuen Fähre: „Die Ankunft der Bunifazziu stellt einen wichtigen Meilenstein für unsere Gemeinschaft dar. Diese Verbindung ist nicht nur ein zentraler Service für den Tourismus, sondern vor allem eine lebenswichtige Ressource für den kontinuierlichen Austausch in Handel, Kultur und Gesellschaft. Sie ist die einzige tägliche Brücke zwischen Sardinien und Korsika – und ihr Erhalt stärkt unsere gemeinsame Identität und Zukunft.“

Weitere Informationen über die Moby Lines sowie deren Fährverbindungen finden Sie [hier](#).

--Ende--

Passendes Bildmaterial steht Ihnen hier zum Download zur Verfügung: [OneDrive](#). Bitte beachten Sie das Copyright Moby Lines. Bitte senden Sie uns ein Belegexemplar nach der Veröffentlichung.



Pressekontakt:

PR-Agentur: BZ.COMM GmbH

Sven Meyer / Steffen Hager / Marvin Korndörfer
Hanauer Landstrasse 136, 60314 Frankfurt am Main
mobylines@bz-comm.de | +49 (0)69 256528880
www.bz-comm.de

MOBY Lines Europe GmbH:

Barbara Krahulik
Philipp-Försch-Str. 9b, 55257 Budenheim
krahulik@mobylines.de
www.mobylines.de

Über die Moby-Gruppe

Der Moby-Gruppe gehören die Marken Moby, Tirrenia-CIN und Toremar an. Seit mehr als fünf Generationen sind diese auf dem Meer tätig und führend in der Personen- und Frachtschifffahrt. Gemessen an der Anzahl der Betten ist sie die Nummer eins in der Welt und nach der Passagierkapazität die Nummer eins in Europa. Mit den drei Unternehmen verbindet die Moby Gruppe Sardinien, Sizilien, Korsika, die Insel Elba und den Toskanischen Archipel. Die Schiffe der Moby Gruppe absolvieren rund 38.000 Abfahrten zu 22 Häfen. Die Fast Cruise Ferries der Gruppe gehören zu den besten der Welt: Die Flaggschiffe wurden mit dem angesehenen Green Star der RINA ausgezeichnet. Die Gruppe ist Anteilseigner des Terminal Traghetti im Hafen von Neapel und der Stazioni Marittime im Hafen von Genua. In Livorno kontrolliert sie die Agenzia Marittima Renzo Conti Srl, das Terminal ro/ro LTM Autostrade del Mare Srl und das Passagierterminal Porto di Livorno 2000.